



# Fortbildung für Lehrkräfte zum Thema Berufsorientierung

## Zielgruppe

Zielgruppe dieses Angebots sind Lehrerinnen und Lehrer.

## Teilnehmerzahl

Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer kann zwischen 15 und 50 liegen.

## Inhalt

Ein erster Schritt wird sein, zu analysieren, welche Inhalte für die Schülerinnen und Schüler bei der Berufsorientierung wichtig sind. Dabei soll zunächst ein kurzer Ausblick auf die gesellschaftspolitischen Gegebenheiten auf dem Arbeitsmarkt erfolgen. „Was erwartet die Schülerinnen und Schüler momentan nach dem Schulabgang, was erwartet die Wirtschaft von den Schulabgängerinnen und Schulabgängern?“ Dabei ist auch der Besuch eines überbetrieblichen Ausbildungsträger geplant, damit sich die teilnehmenden Lehrerinnen und Lehrer auch im Gespräch mit Ausbilderinnen und Ausbildern vor Ort ein Bild über die Anforderungen an die Schulabgängerinnen und Schulabgänger machen können.

Ein zweiter Schritt ist die Erarbeitung didaktischer Konzepte: wo kann Schule die Jugendlichen bei ihrer Berufsorientierung unterstützen, (und wie auch in einzelnen Unterrichtsfächern), wo liegen möglicherweise auch Grenzen und in welchen Punkten wird eine Kooperation mit dem Leistungsträger für sinnvoll erachtet? Dazu gehört auch die Reflexion des Ablaufs der Schulpraktika.

Der letzte Schritt liegt in der Vermittlung didaktischer Konzepte des Leistungsträger zur Thematik der Berufsorientierung und einer gemeinsamen Analyse, welche davon sinnvoll und brauchbar in den Schulalltag übernommen werden können, und welche überarbeitet werden müssen. Abschließend sollen die nächsten notwendigen Schritte diskutiert und festgelegt werden.

## Kooperation

Wir erarbeiten mit Ihnen gemeinsam das Konzept für Ihr Projekt, bereiten die Antragsstellung vor und erarbeiten den Kostenplan. Die Projektfahrt wird durch Vorgespräche an der Schule mit den teilnehmenden Lehrerinnen und Lehrern vorbereitet.

## Organisationsform

Das durchzuführende Projekt soll in der Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein stattfinden. Die Fortbildung für das Kollegium wird an zwei aufeinanderfolgenden Tagen erfolgen. Dabei soll an Vor- und Nachmittagen abwechselnd im Plenum und in Kleingruppen gearbeitet werden. Die Ergebnisse aus den Kleingruppen sollen immer wieder im Plenum diskutiert werden, um so die Ergebnisse zusammenfassen, zu sichern und einen Konsens für die Weiterarbeit herzustellen. Bei der Vermittlung der didaktischen Konzepte der Bildungsstätte soll anhand verschiedener Materialien aber auch selbstständiger Teilnahme der Lehrerinnen und Lehrer an manchen Methoden ein Überblick über die Methoden der Bildungsstätte vermittelt werden. Die Arbeitsgruppen werden von Honorardozentinnen und Honorardozenten begleitet.

## das Haus

Wir, die Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein, besitzen eine über dreißigjährige Erfahrung in der außerschulischen Jugendbildungsarbeit mit verschiedensten Zielgruppen und unterschiedlichsten Themen in Kooperation mit Schulen.

Unser Angebot reicht von Seminarangeboten zu den Themen Anti-Rassismus und Erinnern, Demokratie und Interessenvertretung, Medien wie das AzubiWebRadio oder Teamarbeit über das Internet, Bewerbungstraining und Berufsorientierung, Teambildung, Alltagsthemen wie Freizeitindustrie und Identitätsfindung, Liebe, Freundschaft und Sexualität, Sucht und Süchte sowie internationale Begegnungen mit Schülerinnen und Schülern oder Auszubildenden zu unter anderem zu den Themen sind hierbei zum Beispiel „Geschichte erinnern – Europa neu gestalten“ oder „Working together – against prejudice and racism“.

Ebenso vielfältig wie das Themenangebot unseres Hauses sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Seminare. So sind Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Schultypen ebenso regelmäßig in unserem Haus wie Auszubildende aus Deutschland und Europa.

Unsere Einrichtung verfügt über 110 Plätze in Einzel-, Doppel- und Mehrbettzimmern mit Dusche und WC. Für Seminare stehen zwölf unterschiedlich große Räume, ein holzgetäfelter Saal sowie eine Multifunktionshalle zur Verfügung. Darüberhinaus verfügen wir über einen Videoschnittraum, ein Computerkabinett, ein Fotolabor, ein Atelier, einen Werkraum, zwei Musikzimmer und eine umfangreiche technische Ausstattung.

## Kontakt



Thomas Gill  
Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein  
Freienwalder Allee 8-10  
16356 Werneuchen (Werftpfuhl)

Telefon: 0 33398 8999 12  
Fax: 0 33398 899913  
E-Mail: [t.gill@kurt-loewenstein.de](mailto:t.gill@kurt-loewenstein.de)